

# Internetquelle richtig zitieren bzw. Literaturangabe

**Beitrag von „Acissej“ vom 30. Oktober 2022 23:15**

Hallo zusammen,

so, jetzt habe ich auf der Suche nach Hilfe dieses Internetforum gefunden (und ärgere mich schon fast, dass ich nach 26 Dienstjahren nicht schon früher auf so eine Gemeinschaft von Lehrern gestoßen bin 😎).

Ich habe eine Frage in die Runde und hoffe, dass Kollegen eine Lösung wissen:

Folgende Schülerfrage hat sich beim Verfassen einer Seminararbeit ergeben und betrifft das Zitieren einer Internetquelle bzw. die Literaturangabe derselben.

Wie soll man den Autor der folgenden Seite benennen, der ausgenscheinlich selbst nur einen Nickname verwendet : [Life Kinetik im Fußball - Was ist das? - Fußballtraining online \(fussballtraining.de\)](https://fussballtraining.de) oder ist die Seite selbst, also fußballtraining.de als Herausgeber zu benennen, wie z.B. der DFB bei seinen Seiten?

Für Hife, Anregung und Denkanstöße wäre ich dankbar.

Beste Grüße

Jessica

---

**Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 07:40**

[Edit, da falscher Hinweis]

Wenn kein Name zu finden ist, ist die Quelle unbrauchbar zum Zitieren.

---

**Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Oktober 2022 07:52**

| [Zitat von Quittengelee](#)

Im Impressum steht der Autor.

Wo genau meinst du den Autoren im Impressum zu finden?

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 08:13

Da sind zwei Namen genannt, die für den Inhalt verantwortlich zeichnen, die beiden hätte ich als Autoren bezeichnet 🤔 Ist das falsch?

---

### Beitrag von „s3g4“ vom 31. Oktober 2022 08:18

#### Zitat von Quittengelee

Da sind zwei Namen genannt, die für den Inhalt verantwortlich zeichnen, die beiden hätte ich als Autoren bezeichnet 🤔 Ist das falsch?

Wenn du beispielsweise hier aus dem Forum zitierst, dann steht im Impressum Stefan Tittelbach als Inhaber.

Das macht ihn aber nicht zum Autor der Beiträge hier. Gleiches gilt auch für jede andere Website.

#### Zitat von Acissej

Hallo zusammen,

so, jetzt habe ich auf der Suche nach Hilfe dieses Internetforum gefunden (und ärgere mich schon fast, dass ich nach 26 Dienstjahren nicht schon früher auf so eine Gemeinschaft von Lehrern gestoßen bin 😎).

Ich habe eine Frage in die Runde und hoffe, dass Kollegen eine Lösung wissen:

Folgende Schülerfrage hat sich beim Verfassen einer Seminararbeit ergeben und betrifft das Zitieren einer Internetquelle bzw. die Literaturangabe derselben.

Wie soll man den Autor der folgenden Seite benennen, der ausgerechnet selbst nur einen Nickname verwendet : [Life Kinetik im Fußball - Was ist das? - Fußballtraining online \(fussballtraining.de\)](https://www.fussballtraining.de) oder ist die Seite selbst, also fußballtraining.de als Herausgeber zu benennen, wie z.B. der DFB bei seinen Seiten?

Für Hilfe, Anregung und Denkanstöße wäre ich dankbar.

Beste Grüße

Jessica

Alles anzeigen

Ich würde folgendes Angeben (Ich habe die Bibliographie immer nach IEEE gemacht)

Zitat

FussballtrainerTim, "Life kinetik im Fußball - was ist das?," *Fußballtraining online*, 17.02.2020. [Online]. Available: <https://www.fussballtraining.de/allgemein/life...ogin=2a7658563f>. [Zugriff: 31.10.2022].

---

## Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Oktober 2022 08:19

[Zitat von Quittengelee](#)

Da sind zwei Namen genannt, die für den Inhalt verantwortlich zeichnen, die beiden hätte ich als Autoren bezeichnet 🤔 Ist das falsch?

Ja, das ist falsch.

---

## Beitrag von „puntino“ vom 31. Oktober 2022 08:26

Bei Autor "Unbekannt" hinschreiben, dann den URL und in Klammern das Abrufdatum.

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 10:14

Okay, dann würde ich das aber gar nicht als zitierfähig gelten lassen. Auf diese Weise...

[Zitat von s3g4](#)

Ich würde folgendes Angeben...

...könnte man sonst auch Forenbeiträge in wissenschaftlichen Arbeiten verwenden.

---

### Beitrag von „Quittengelee“ vom 31. Oktober 2022 10:33

Könntet ihr bitte eine Aussage oder Anfrage formulieren, wenn was unklar ist? Manche User\*innen sind vielleicht prinzipiell dauernd verwirrt, aber diese Mitteilung trägt halt nicht zur gelingenden Kommunikation bei.

Ich würde in einer Hausarbeit keinen Text zitieren, zu dem es nur Tim123 als Autor gibt. Sonst könnte ich ja selbst so eine Homepage erstellen und unter Tim123 irgendwas erzählen, womit ich mich dann selbst zitiere.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 31. Oktober 2022 10:52

[Zitat von Quittengelee](#)

Wenn kein Name zu finden ist, ist die Quelle unbrauchbar zum Zitieren.

[Zitat von Quittengelee](#)

Okay, dann würde ich das aber gar nicht als zitierfähig gelten lassen. Auf diese Weise...

...könnte man sonst auch Forenbeiträge in wissenschaftlichen Arbeiten verwenden.

Nach dieser Logik dürfte man aber u. a. auch nicht aus Online-Nachrichten wie der Website des "ZDF" zitieren. In diesem Artikel: <https://www.zdf.de/nachrichten/po...silien-100.html> ist bspw. auch kein/e Autor/in namentlich angegeben, sondern lediglich die Nachrichtenagenturen "dpa" und "AP" als Quellen für die im Artikel genannten Informationen benannt.

Deiner Meinung nach wären solche Quellen also auch ungeeignet für eine Seminararbeit o. ä.?

---

## **Beitrag von „WillG“ vom 31. Oktober 2022 11:31**

Es kommt ja auch immer darauf an, welchen Zweck ich mit dem Zitat verfolge.

Wenn ich jetzt aus irgendeinem anonymen Forum die Aussagen des Users "SchoolSuxxxx" als Beleg für neuste fachdidaktische Erkenntnisse anbringen möchte, ist das vielleicht wenig wissenschaftlich.

Wenn ich aber eine linguistische Arbeit für die Sprache in Internetforen oder Blogs schreibe, kann/muss ich natürlich auch solche Quellen berücksichtigen.

---

## **Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Oktober 2022 11:33**

### Zitat von Quittengelee

Könntet ihr bitte eine Aussage oder Anfrage formulieren, wenn was unklar ist? Manche User\*innen sind vielleicht prinzipiell dauernd verwirrt, aber diese Mitteilung trägt halt nicht zur gelingenden Kommunikation bei.

Ich würde in einer Hausarbeit keinen Text zitieren, zu dem es nur Tim123 als Autor gibt. Sonst könnte ich ja selbst so eine Homepage erstellen und unter Tim123 irgendwas erzählen, womit ich mich dann selbst zitiere.

Es kommt darauf an, wie du mit dem Material arbeitest.

Als Nachweis für irgendwas sind solche Quellen natürlich nicht geeignet. Aussagen wie "Wie biggus dickus 1337 in seinem Blog nachweist ..." sind Unsinn. Was aber sehr wohl geht, ist bspw. über das Bloggen zu einem bestimmten Thema zu schreiben und im Zuge dessen auch den Beitrag von biggus dickus 1337 zu verwenden. Man schreibt also über diese Blogs und

verwendet sie nicht inhaltlich als Nachweis.

Dann kommt es noch darauf an, wie vertrauensvoll die Quelle ist. Beim Zdf würde ich keine wissenschaftlichen oder statistischen Aussagen übernehmen; die sind dort aber meistens mit Quellen belegt, sodass man dort nachgucken sollte. Informationen zu tagesaktuellem Geschehen, wie bspw. der Wahl in Brasilien, kann man aber grundsätzlich schon zitieren. Wobei es da auch auf den Kontext ankommt. Mir vielen wenige wissenschaftliche Kontexte ein, in denen Berichte über tagesaktuelles Geschehen relevant wären. Dort kommen diese eher als Gegenstand der Betrachtung vor ("Wie wird wo über was berichtet?" bspw.).

fussballtraning.de halte ich hingegen nicht für seriös. Von dieser Seite würde ich nichts zitieren. Wohl aber bspw. vom DFB, der auch Informationen zu Life Kintik zur Verfügung stellt <https://www.dfb.de/trainer/a-juni...schiessen-2379/>

Das Bewerten von Quellen ist auch etwas, das Schüler in der Schule lernen sollten.

---

## **Beitrag von „s3g4“ vom 31. Oktober 2022 14:31**

### Zitat von Quittengelee

Könntet ihr bitte eine Aussage oder Anfrage formulieren, wenn was unklar ist? Manche User\*innen sind vielleicht prinzipiell dauernd verwirrt, aber diese Mitteilung trägt halt nicht zur gelingenden Kommunikation bei.

Ich würde in einer Hausarbeit keinen Text zitieren, zu dem es nur Tim123 als Autor gibt. Sonst könnte ich ja selbst so eine Homepage erstellen und unter Tim123 irgendwas erzählen, womit ich mich dann selbst zitiere.

Wenn diese Zitate für deine Abschlussarbeit notwendig sind, dann kann ich doch auch ein Pseudonym als Autor verwenden. Ich verstehe nicht genau wo dein Problem liegt. Das sind ja sogar überprüfbare Quellen. Man könnte auch ein Gesprächsprotokoll als Quelle verwenden, das kann dann nicht mal jemand nach prüfen.

---

## **Beitrag von „Piksieben“ vom 31. Oktober 2022 14:47**

tim123 kann man zitieren, wenn man zeigen will, was gerade so für Gerüchte kursieren. Seite + Zugriffsdatum sind so das Übliche.

Wenn es tatsächlich um Fachliches geht und tim123 hat dazu etwas zu sagen, dann würde ich gucken, auf welche Quellen er sich bezieht, wenn er behauptet, dass etwas "in Studien" oder "wissenschaftlich" nachgewiesen wurde.

Hat tim123 dazu Angaben gemacht, gucke ich mir die Quellen an, überprüfe sie auf Seriosität und zitiere ggf. die.

Hat tim123 keine Angaben gemacht, sondern hat einfach nur eine Meinung, dann verwende ich das jedenfalls nicht als Beleg.

---

### **Beitrag von „s3g4“ vom 31. Oktober 2022 15:00**

#### [Zitat von Piksieben](#)

Hat tim123 dazu Angaben gemacht, gucke ich mir die Quellen an, überprüfe sie auf Seriosität und zitiere ggf. die.

Hat tim123 keine Angaben gemacht, sondern hat einfach nur eine Meinung, dann verwende ich das jedenfalls nicht als Beleg.

Das hat aber dann nur was mit der Qualität der Quelle zutun, aber nicht ob man es überhaupt zitieren kann oder nicht. Es gibt doch einige anonyme oder pseudonyme Quellen, die man durchaus auch als Beleg werden kann.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 31. Oktober 2022 20:21**

#### [Zitat von Schmidt](#)

Wo genau meinst du den Autoren im Impressum zu finden?

Nitpick:

Der Autor, des Autors, dem Autor, den Autor,

Die Autoren, der Autoren, den Autoren, den Autoren.

Hier grammatikalisch korrekt verwendet:

[Zitat von Quittengelee](#)

die beiden hätte ich als Autoren bezeichnet

- sorry, das muss ich hier immer anmerken, wenns jemand falsch macht. "Referendar" ist das andere schwierige Wort ("dem Referendaren" - brrrr!).

---

### Beitrag von „Schmidt“ vom 31. Oktober 2022 20:30

[Zitat von fossi74](#)

Nitpick:

Der Autor, des Autors, dem Autor, den Autor,

Die Autoren, der Autoren, den Autoren, den Autoren.

Pfff 

(Danke für den Hinweis.)

---

### Beitrag von „Friesin“ vom 1. November 2022 20:29

[Zitat von fossi74](#)

Die Autoren, der Autoren, den Autoren, den Autoren.

?? Akk.PI???? **Die** Autoren

---

### Beitrag von „fossi74“ vom 1. November 2022 22:28



Ja, klar - wollte nur mal sehen, ob es jemand merkt.

Grüße aus dem Glashaus!

---

### **Beitrag von „Plattenspieler“ vom 1. November 2022 23:23**

[Zitat von fossi74](#)

Ja, klar - wollte nur mal sehen, ob es jemand merkt.

Grüße aus dem Glashaus!

Brauchst du vielleicht auch ein [Bilderbuch zum Erwerb der Akkusativmarkierung?](#) 

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 2. November 2022 07:57**

Ernst gemeint: Kann da jemand was empfehlen? Ich muss unsere GS-Abteilung büchertechnisch mal wieder etwas aufmöbeln.